

BEBAUUNGSPLAN „GEWERBEPARK WIESMÜHL“ GEMEINDE ENGELSBERG



ÄNDERUNG GEMÄSS §13 BAUGB

Die Bebauungsplanänderung betrifft die Grundstücke Flst. Nr. 390/1 und 390/2 Gemarkung Engelsberg

VERFAHRENSVERMERKE

Mit Beshluß des Gemeinderats vom 04.03.1999 wurde die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 04.03.1999 gemäß § 10 Abs.1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Engelsberg den 05.03.1999

i.v. Stadler

2.(Bürgermeister)

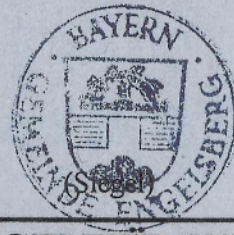


Die Bebauungsplanänderung wurde am 26.03.1999 im Amtsblatt der Gemeinde gemäß § 10 Abs.3 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntgemacht. Sie ist damit in Kraft getreten.

Engelsberg den 29.03.1999

i.v. Stadler

2.(Bürgermeister)



VERANLASSER UND GRUNDSTÜCKSEIGENTUMER

Ott Leonhard
Garching-Str. 2
84518 Garching/Alz

[Signature]
Parz. 17, Flst.Nr: 390/1

Mayerhofer Klaus
Gießmühler-Str.6
84549 Engelsberg

[Signature]
Parz. 18, Flst.Nr: 390/2

NACHBARN

.....
Flst.Nr: 390/3 (Kaltenhauser Josef)

.....
Flst.Nr: 390/7 (Zwieselsberger Johann)

.....
Flst.Nr: 415 / 416 (Wieser Fritz)

.....
Flst.Nr: 383 /2 (Ackermann Maria)

PLANFERTIGER

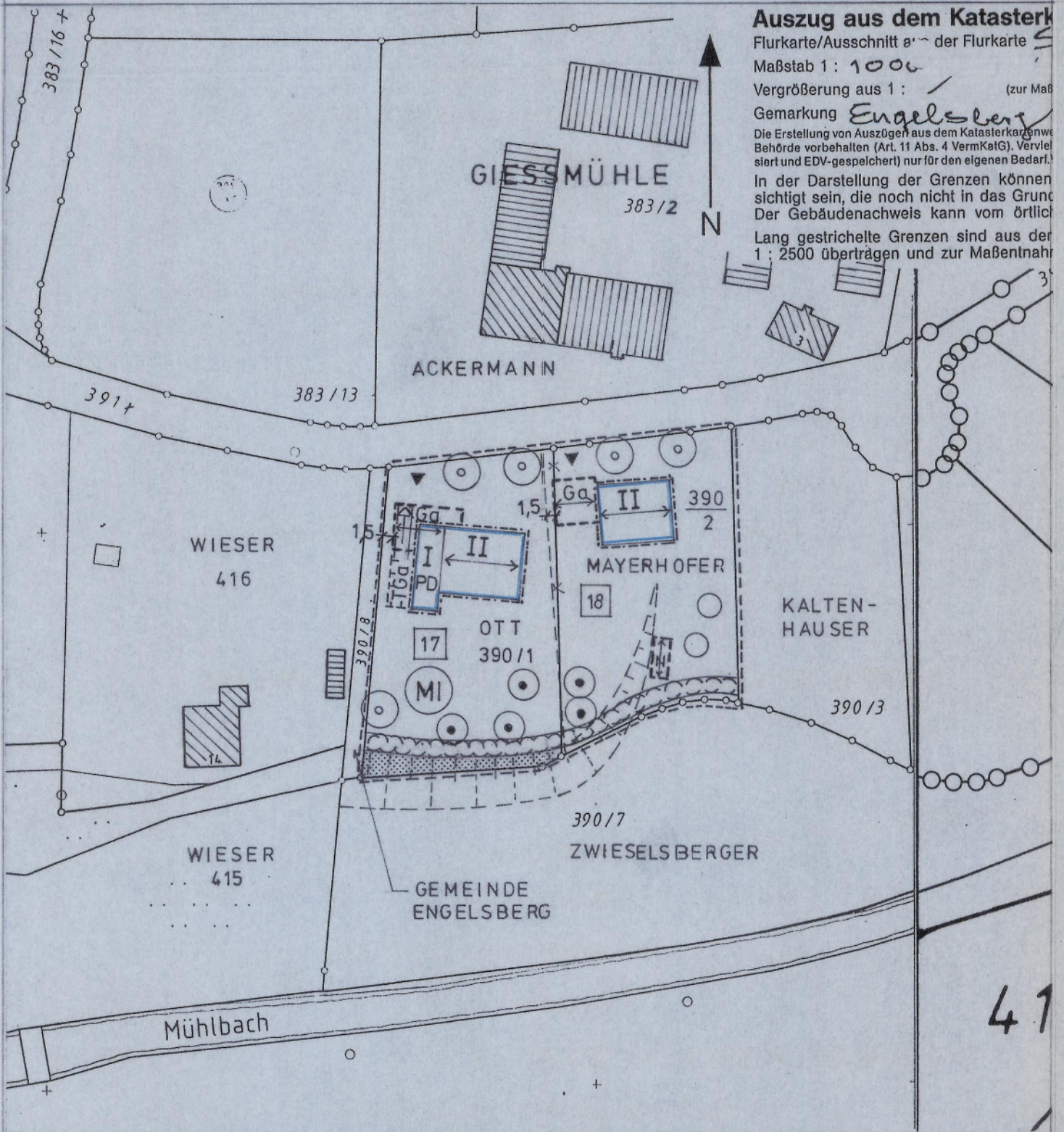
Dipl. Ing.(FH) Ludwig Hausmann
Bauingenieur
Kaindlstr. 5
84518 Garching/Alz

[Signature]

Garching / Alz, den 26.01.1999,geändert 04.03.1999

SG 40

PLANTEIL FÜR ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



Auszug aus dem Kataster

Flurkarte/Ausschnitt aus der Flurkarte

Maßstab 1 : 1000

Vergrößerung aus 1 : (zur Maß)

Gemarkung *Engelsberg*

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk der Katasterbehörde vorbehalten (Art. 11 Abs. 4 VermKatG). Vervielfältigt und EDV-gespeichert nur für den eigenen Bedarf.

In der Darstellung der Grenzen können sichtlich sein, die noch nicht in das Grundbuch eingetragen sind. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Katasteramt angefordert werden.

Lang gestrichelte Grenzen sind aus der Flurkarte im Maßstab 1 : 2500 übertragen und zur Maßnah

GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND AUS DEM AMTLICHEN KATASTERAUSZUG ÜBERNOMMEN.

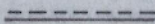






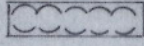

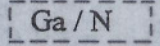
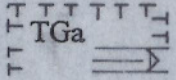
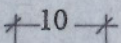
5 Diese Änderung des Bebauungsplanes ist am 26.3.99 in Kraft getreten.

Landratsamt Traunstein SG 40

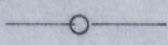
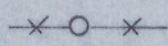
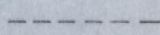

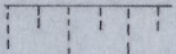
i.A.
[Signature]

47

A) ZEICHENERKLÄRUNGEN FÜR DIE FESTSETZUNGEN

	Grenze des Änderungsbereiches
	Mischgebiet gemäß §6 BauNVO
I	Erdgeschoß zulässig
II	Erdgeschoß und ein Vollgeschoß zulässig.
	Baugrenze
	Einfahrt
	Erhaltung von Einzelbäumen / Obstbäume
	Anpflanzen von Bäumen (Hochstamm)
	Anpflanzen von Obstbäumen
	Anpflanzen von Strauchern und Bäumen (Hochstamm oder Heister)
	Firstrichtung zwingend
PD	Pultdach
	Umgrenzung von Flächen für Garagen / Nebengebäude
	Fläche für Tiefgarage mit Rampe
	Maßzahl in Metern (z.B. 10 m)

B) ZEICHENERKLÄRUNGEN FÜR DIE HINWEISE

	bestehende Grundstücksgrenzen
	aufzulassende Grundstücksgrenzen
	vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
390	Flurstücknummer (z.B. Nr: 390)
	Parzellennummer (z.B. Nr: 20)
	Hangbereich / Böschung

C) TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Als seitliche Wandhöhe gilt das Maß von der natürlichen oder festgelegten Geländeoberkante bis zum Einschnitt von Außenkante Umfassungsmauer in die Oberkante der Dachhaut an der Traufseite.

Die seitliche Wandhöhe wird bei I mit max 3,25m und bei II mit max. 6,30m festgesetzt.

D) TEXTLICHE HINWEISE

Im übrigen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes.